

58. BÜHNENTECHNISCHE TAGUNG

VOM 15.-17. JUNI 2016 IN BREMEN



WO?

Messe Bremen, Halle 4,
Findorffstraße 101, 28215 Bremen

WANN?

Messe-Öffnungszeiten:
Mi., 15.06.2016: 10:00 - 18:00 Uhr
Do., 16.06.2016: 10:00 - 17:00 Uhr

Exkursionstag: Fr., 17.06.2016

Im Eintrittspreis eingeschlossen sind die Teilnahmemöglichkeit an allen Veranstaltungen des Kongressprogrammes der beiden Tagungstage sowie die Inanspruchnahme aller Serviceleistungen des Caterings.

EINTRITTSPREISE:

DTHG-Mitglieder	Gäste
Tageskarten 15. oder 16.6.2016	
25,00 €	45,00 €
Dauerkarte	
40,00 €	65,00 €
Tickets online: www.btt2016.de	

Anfahrt:

Für DTHG-Mitglieder gibt es ein besonders Bahnticket für max. 99 bzw. 139 € für die Hin- und Rückfahrt. Die Messe ist gegenüber des Bahnhofs.
- per PKW: Findorffstraße 101, 28215 Bremen. Direkt vor den Messehallen befinden sich (gebührenpflichtige) Parkplätze.

WAS?

80 Firmen, Verbände & Bildungsträger

„Nachhaltigkeit im Dekorationsbau“ ein Azubi-Projekt der EurAka Baden-Baden mit rund 50 Auszubildenden

SOUNDLAB

in neuer Konstruktion und mit neuen Produkten

Anatomisches Theater mit Produkt- und Firmenpräsentationen

Vortragsforum und 2 Roundtable

Ausstellungen

DTHG-Nacht am 15.6.2016 im Foyer der Messe-Arena



DTHG-TERMINE

Mitgliederversammlung mit Wahlen der Mitglieder des Vorstandes und Kassenprüfer am 15.6.2016

Treffen der Regionalleiter

EXKURSIONEN

am 17.6.2016

1. BREMERHAVEN
Besuch des Auswandererhauses und des Klimahauses

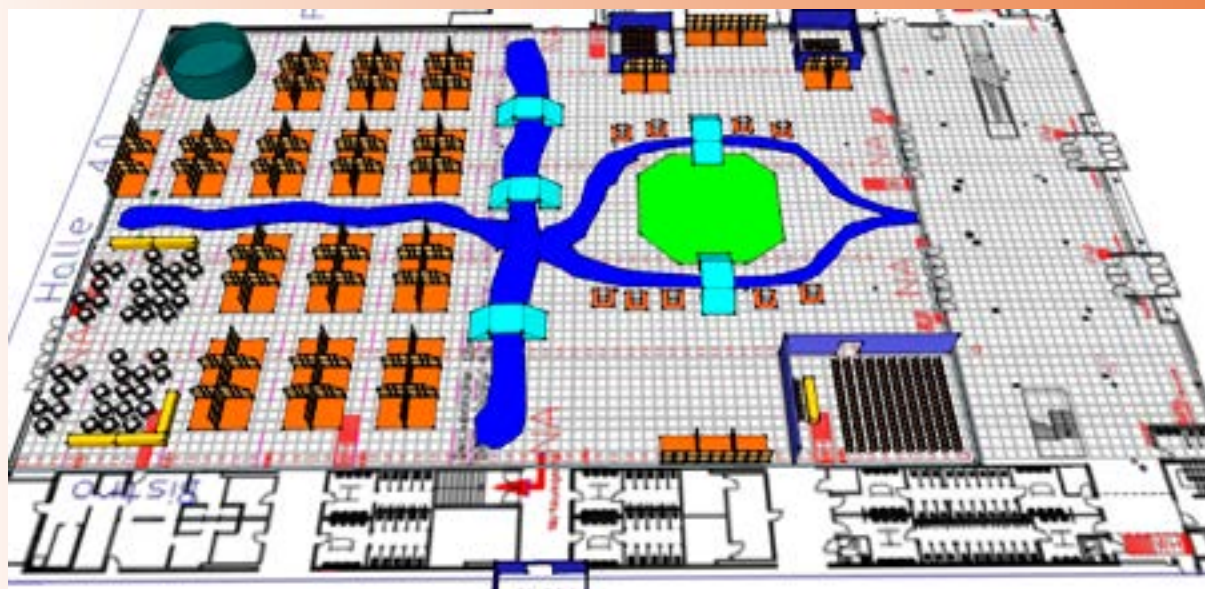
2. BREMEN
- Stadt-Besichtigung und Theaterführung
- Stadt- und Dom-Besichtigung

3. HANNOVER
Workshop Theater-Netzwerk Energieeffizienz

58. BÜHNENTECHNISCHE TAGUNG

VOM 15.-17. JUNI 2016 IN BREMEN

DAS PROGRAMM IM ÜBERBLICK



Vortragsthemen

Nachhaltigkeit im Theaterbetrieb
- nationale und internationale
Beispiele

Energieeffizienz an Theatern - Ein
Forschungsprojekt

Dekorationsbau - Eigenherstellung
von Produkten EU-konform

Änderungen im Vergaberecht

DIN und europäische Normung für
die Veranstaltungstechnik

Die neue Ausbildung zur Fachkraft
für Veranstaltungstechnik

Strahlung bei LED-Scheinwerfern

SoundLab - Präsentationen

SHURE
Müller-BBM
GERRIETS
Trekwerk
KS
SENNHEISER
Salzbrenner media

Roundtables

Szenografen

Werkstattleiter

Bühnentechnische Vorstände

Ermächtigte Sachverständige

Fachkräfte für Arbeitssicherheit

Berufsschullehrer und Prüfer

Inspizienten

Workshops

CAD-Software

IGVV AG-Dekobau

Besuchersicherheit

TH Köln (Architektur und
Haustechnik) - Forschungsprojekt
Energieeffizienz

u.v.m.

Änderungen vorbehalten!

Präsentationen

SHURE
HOAC
BüPlan
1st Selection
SBS Bühnentechnik
ETC
Bosch Rexroth
ComputerWorks
SHOWTEX
Waagner Biro
Salzbrenner media
CAST
Hausmann
Füllung & Partner
Master Industrie
Füllung & Partner
Gerriets
TV Text

Ausstellungen

Masterarbeiten der TU Berlin
Studiengang Bühnenbild und
Ausstellungsgestaltung zum Thema:
THEATERMUSEUM

AG-Historische Theatertechnik

Teilnahmezertifikate für anerkannte Weiterbildungsveranstaltungen werden erteilt!

Stand- Nummer	Austeller
79	1st SELECTION GmbH
67	AISCO Chemieprodukte GmbH
03	Amptown System Company GmbH
65	ARTTHEA Bühnentechnik GmbH
33	ASM Steuerungstechnik GmbH Bühnentechnik Theater/ Fernsehstudios
20	Association of Professional Wireless Production Technologies e. V. (APWPT)
23	BBH Systems GmbH
63	BBS Beleuchtungstechnik Bühnentechnik Schenk GmbH
28	Beuth Hochschule für Technik Berlin
31	Bosch Rexroth AG
45	Bund der Szenografen e.V.
51	Bühnenbau Wertheim GmbH
81	BüPLAN- Planungsbüro F. Büchten
75	cast C.ADOLPH & RST DISTRIBUTION GmbH
13	ComputerWorks GmbH
55	Conductix-Wampfler GmbH
83	Crestron Germany GmbH
19	d & b audiotechnik AG
01	Deutsche Event Akademie GmbH deaplust
38	Deutsche Theatertechnische Gesellschaft (DTHG)
46	Dieter Cronenberg GmbH & Co. KG Bühnenausstattung
40	ETC - Electronic Theatre Controls GmbH
14	EurAka Baden-Baden gGmbH
61	Fischer Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG
37	Fülling & Partner Ingenieurgesellschaft mbH
66	Gerriets GmbH Bühnenausstattung
24	Gross-Funk GmbH
18	Harlequin Floors (Harlequin Deutschland GmbH)
09	Hausmann, A. Theaterbedarf GmbH
59	hertzer GmbH
06	HFE professionelle Studiotechnik
60	HOAC Schweißtechnik GmbH
04	IGVW Interessengemeinschaft Veranstaltungswirtschaft
53	Infostand Nachhaltigkeit
26	Initiative TheaterMuseumBerlin e.V.
58	ISDV e.V.
52	JB Lighting
21	KS Beschallungstechnik GmbH
47	Kunkel Consulting International GmbH
35	Lightpower GmbH

Stand- Nummer	Aussteller
11	LMP Lichttechnik Vertriebs GmbH
29	LSR GmbH
44	LSS Licht-, Steuer- und Schaltanlagenbau GmbH
34	MA Lighting International GmbH
10	MASTER Industrie
42	Mayr GmbH + Co. KG, Chr.
80	Messe Berlin GmbH (Stage Set Scenery)
82	MONACOR INTERNATIONAL GmbH & Co. KG
57	Movecat GmbH
68	Müller-BBM Acoustic Solutions GmbH
78	Niethammer Lichttechnik GmbH
02	Österreichische Theatertechnische Gesellschaft
73	Pieter Smit Theater Rock GmbH
07	RIEDEL Communications GmbH & Co.KG
70	RÄDER-VOGEL RÄDER- UND ROLLENFABRIK GMBH & CO. KG
22	SALZBRENNER media GmbH q
30	SBS Bühnentechnik GmbH
56	Schnick-Schnack-Systems GmbH
69	Sennheiser Vertrieb und Service GmbH & Co. KG
62	Serapid Deutschland GmbH
16	ShowTex NV
15	SHURE Distribution GmbH
71	SPOTLIGHT Deutschland (bdL KG)
32	TENTE Schwerlasttechnik GmbH
43	Theatertechnische Systeme GmbH
39	TR-Electronic GmbH
64	Trekwerk
12	TV Text International Fernsehtext-Produktion GmbH
74	Tüchler Deutschland GmbH
54	UNICAN GmbH
08	VBG
41	VDT e.V. Verband Deutscher Tonmeister
48	Ventum-S
77	Vereniging voor Podiumtechnologie (VPT)
01	VPLT - Der Verband für Medien- und Veranstaltungstechnik e. V.
27	Waagner-Biro Austria Stage Systems AG
72	Werning Theatertechnik - Theaterbedarf GmbH -
36	Westholt Wilhelm GmbH Bühnenbedarf
05	Zeiler-Technik GmbH & Co. KG

Zeit	Forum	Zeit	Roundtable 1	Zeit	Roundtable 2	Zeit	Anatomisches Theater
11:00 - 12:30	Nachhaltigkeit im Theaterbetrieb? Nationale und internationale Beispiele	10:30 - 12:00	Qualitätsverluste für Techniker, Werkstätten und Ausstatter - Wie können wir diese Spirale aufhalten und umkehren?	11:00 - 12:45	Roundtable der IGWV-Arbeitsgruppe Dekorationsbau - technische und rechtliche Anforderungen - der aktuelle Stand	11:00	Analoges vs. digitales Funksystem - Shure
						11:30	Horizontalantrieb für Laststangen, Bewegung ohne lästiges Einrichten und Verkabeln - HOAC
						12:00	Theatersanierung im Zeit- und Kostenrahmen? - Geht das? - BüPlan
13:00 - 13:45	Dekorationsbau - Eigenherstellung von Produkten Konformitätsbewertungen: Überblick und mögliche Verfahrensweisen	12:30 - 13:45	Roundtable für technische Bühnenvorstände Themen: Konfliktbewältigung im Alltag & Gefährdungsbeurteilungen	13:00 - 14:15	Roundtable der Berufsschullehrer und Prüfer Thema: Novellierte Ordnung für die Fachkräfte für Veranstaltungstechnik	12:30	Prozesse vereinfachen, Gesundheit schonen, Betriebsergebnis verbessern - ganz natürlich - 1st selection
						13:00	Bühnenmaschinerie: energieeffiziente Lösungen und wirtschaftliche Betrachtung - SBS
						13:30	Advanced Colour Control - ETC
14:00 - 14:45	Änderungen im Vergaberecht	14:00 - 15:45	Roundtable für Werkstattleiter: - kommunale Beschaffungsrichtlinien? - Konstruktionsbeispiel - CNC Netzwerk	14:30 - 16:15	Roundtable für Inspizienten Das Inspizienten-Netzwerk, Berufsbeschreibung und zukünftige Qualifizierung.	14:00	„Es hat doch bisher immer gehalten“ - Vertrauen ist gut - Kontrolle besser - Bosch Rexroth
						14:30	CAD - Vektorworks/ Spotlight News 2016
15:00 - 15:45	Novellierung Fachkraft - was ändert sich?					15:00	Der Historische Peppers Ghost Effekt der Theaterwelt von 1860 transferiert ins 21. Jahrhundert - Showtex
						15:30	Übersteuert: Neue Möglichkeiten Dank moderner Bühnensteuerung - Waagner Biro
16:00	Registrierung zur MV	16:00	Treffen der DTHG-Regionalleiter			16:00	Die Zukunft des Mischpults - Salzbrenner
16:30 - 18:45	Mitgliederversammlung der DTHG mit Vorstandswahlen (Bekanntgabe der Wahlergebnisse um 18:45 Uhr)						

Zeit	Forum	Zeit	Roundtable 1	Zeit	Roundtable 2	Zeit	Anatomisches Theater
		10:00	Energieaudit mit Vectorworks				
11:00 - 11:40	Bühnentechnische Anlagen deutscher Theater - Entwurf einer webbasierten Wissensdatenbank	- 11:15			11:00 - 12:45	Roundtable für Fachkräfte für Arbeitssicherheit	11:00
							11:30
12:00 - 12:25	LED-Systeme in Theatern und Veranstaltungszentren, Planung, Konzeption und szenische Umsetzung	11:30 - 13:15	Internationale Kooperationen und Projekte der DTHG - Was bringt mir das? OISTAT VPT USITT SVTB OETHG STEPP ABTT BdS			12:00	Gefährliche Chemikalien vermeiden - ungefährliche Produkte für das Theater - HATO®Modellierschauem - Haussmann
12:30 - 12:50	Neue Stecker braucht das Land - Vom Eberlum zum neuen Bühnenstecker				13:00 - 14:30	Roundtable für Ermächtigte Sachverständige: Sicherheitstechnische Bewertung von Bestandsanlagen	12:30
							13:00
13:00 - 13:45	Gefährdungsbeurteilung der optischen Strahlung bei szenischer Beleuchtung	13:30 - 15:30	Roundtable: ETT Europäische Qualifikationsstandards für Bühnentechniker - das Erasmus Plus Projekt			13:30	Neue Übertitelungssysteme - Präsentation der Firma TV Text
14:00 - 14:45	Ein Kettenkarussell für den Repertoirebetrieb - Der Weltenbauer Preis Gewinner 2015				15:00 - 17:00	Roundtable - Gleichstellung: Thema "Netzwerk Frauen im Theater und der Veranstaltungsbranche"	14:00
							14:30
15:00 - 16:00	Nationale und europäische Normung - im DIN Normungsausschuss VT Bild und Film (NVBF) und CEN/TC 433 Entertainment Technology					15:00	Präsentation Mess-Torso der TH Köln

BTT - SOUNDLAB 3.0



„Audiotechnik muss man hören - nicht nur sehen!“

Diesen oft zitierten Ausspruch verschiedener Hersteller von tontechnischen Lösungen hat die DTHG sich zu Herzen genommen und zum ersten Mal zur BTT in Karlsruhe 2014 ein kleines SoundLab gebaut. Das große Interesse der Besucher führte dann zum nächsten SoundLab auf der ersten Stage|Set|Scenery 2015.

Diese Erfahrungen hat die Arbeitsgruppe mit Vertretern der Firmen Müller-BBM, Shure, Sennheiser, Gerriets, Salzbrenner und KS Audio gründlich ausgewertet. Das Ergebnis ist das dritte SoundLab, ein kompletter Neubau der Firma Lichtblick. Ein akustischer abgeschlossener Raum von 120 m². Die Konstruktion dieses SoundLabs 3.0 wurde so gewählt, dass ein erneuter Aufbau zur nächsten Stage|Set|Scenery 2017 in Berlin wieder möglich sein wird. Dort erhalten dann auch weitere interessierte Firmen die Möglichkeit, neue Technologien und Lösungen dem Publikum vorzustellen. Dass neben der Technik die Kunst im Mittelpunkt des Interesses steht, können Sie in Bremen u.a. bei einem Besuch der Multimedia Sinfonie SoNoVin erleben. Vielen Dank an alle Unterstützer dieses Projektes!

15.6.2016

10:30 - 11:15 Uhr

Räumliches Hören – Sounderlebnisse erschaffen mit Atmospha

Referent: Clemens Claussen, Project Manager Shure Distribution GmbH



11:15 - 12:00 Uhr

Vivace – Virtuelle Raumakustik und Theatereffekte

Referent: Gunter Engel, Müller BBM

MÜLLER-BBM

12:00 - 12:45 Uhr

Hörunterstützung und Audiodeskription mit MobileConnect

Referent: Karl Schuster, Sennheiser



12:45 - 13:30 Uhr

SoNoVin / Multimedia-Sinfonie von Reinhard Geller (MediaArts)

13:45 - 14:30 Uhr

Wenn wir Ton sehen könnten...

Referent: Reind Brackmann



14:30 - 15:15

Die akustische Linse – Zuhörerflächen exakt ausleuchten

Referent: Dieter Klein, KS Audio



15:15 - 16:00 Uhr

Variable Raumakustik – technische Ausführungsbeispiele in Multifunktions-Häusern

Referent: Jonas Schira, Gerriets GmbH



16.6.2016

10:30 - 11:15 Uhr

Räumliches Hören – Sounderlebnisse erschaffen mit Atmospha

Referent: Clemens Claussen, Project Manager Shure Distribution GmbH



11:15 - 12:00 Uhr

Vivace – Virtuelle Raumakustik und Theatereffekte

Referent: Gunter Engel, Müller BBM

MÜLLER-BBM

12:00 - 12:45 Uhr

Hörunterstützung und Audiodeskription mit MobileConnect

Referent: Karl Schuster, Sennheiser



12:45 - 13:30 Uhr

SoNoVin / Multimedia-Sinfonie von Reinhard Geller (MediaArts)

13:45 - 14:30 Uhr

Wenn wir Ton sehen könnten...

Referent: Reind Brackmann



14:30 - 15:15

Die akustische Linse – Zuhörerflächen exakt ausleuchten

Referent: Dieter Klein, KS Audio



15:15 - 16:00 Uhr

Variable Raumakustik – technische Ausführungsbeispiele in Multifunktions-Häusern

Referent: Jonas Schira, Gerriets GmbH



DIE EURAKA IN KOOPERATION MIT DER LOUIS-LEPOIX-SCHULE AUF DER BTT BREMEN

VENEZIANISCHES AMBIENTE IM HOHEN NORDEN



Die heiße Phase der Vorbereitung ist im vollen Gange und alle fiebern der Bühnentechnischen Tagung BTT vom 15. - 17. Juni 2016 in Bremen entgegen. Die EurAka Baden-Baden gGmbH wird mit Schülern und Lehrern der beruflichen Louis-Lepoix-Schule Baden-Baden dort vertreten sein und mit ihrem Rahmenprogramm die Messetage zu einem sehr eindrucksvollen Erlebnis machen.

Backstage entführen Sie 29 Schüler/-innen aus den Bereichen Bühnenmalerei und Bühnenplastik sowie aus der Maske in ihre faszinierende Arbeitswelt. Auf dem ca. 160 m² großen Messestand, dem „Schöpfungsbereich“ in der Halle 4 können Sie hinter die Kulissen schauen. Hier wird die aufwändige Showeinlage, die einmal am Tag präsentiert wird, bis ins kleinste Detail für alle Interessierten vorbereitet.

Ebenfalls in der Halle 4 am Stand 14 können Sie sich über das umfassende Aus- und Weiterbildungsangebot an der Event-Akademie der EurAka Baden-Baden gGmbH informieren und individuell beraten lassen. Zum Beispiel im technischen Bereich der Meister für Veranstaltungstechnik (IHK) und alles rund um die Ton- und

Beschallungstechnik sowie aus dem Bereich Rigging die Sachkunde für Veranstaltungsrigging SQ Q2 „Level 1“ und „Level 2“. Im Produktionsbereich der Geprüfte Requisiteur (IHK), im Sicherheitsbereich die Aufsicht führende Person sowie die Fachplanung und Leitung Besuchersicherheit in Kooperation mit der TH Köln.

Unterstützt von ihren Berufsschullehrern präsentieren die angehenden Bühnenmaler/-plastiker und Maskenbildner aus dem zweiten Ausbildungs-



jahr mit ihrer besonderen Commedia dell'Arte (Berufsschauspielkunst) was sie bis dato erlernt haben. Verpassen Sie nicht die Krönung der Königin, welche musikalisch untermalt und mit Texten aus Thomas Manns „Tod in Venedig“ vorbereitet wurde. Als Zuschauer wird Ihnen schnell bewusst, warum bis heute diese Berufsfelder so interessant und attraktiv sind.

Die Aufführung erfolgt einmal täglich von 15:45 bis 16:15 Uhr in der Halle 4 - lassen Sie sich von dem Programm überraschen, es lohnt sich!

Lust auf mehr? Entdecken Sie auf Ihrem Weg durch die gesamte Messehalle großformatige Arbeiten der Schüler, die das venezianische Ambiente im Detail nach Bremen bringen - wir freuen uns auf Ihren Besuch!



KONGRESSPROGRAMM - DETAILS

15.6.2016

10:30 - 12:00 Uhr
ROUNDTABLE 1

Roundtable ‚Qualitätsverluste für Techniker, Werkstätten und Ausstatter - Wie können wir diese Spirale aufhalten und umkehren?‘

Der Produktionsdruck an deutschen Stadt- und Staatstheatern wächst ständig mit einer einhergehenden Kürzung von Produktionszeiten und Produktionsmitteln. Bühnen- und KostümbildnerInnen leiden doppelt darunter, da sich nicht nur ihre Produktionsbedingungen verschlechtern, sondern auch ihre Gagen. So sind sie oft gezwungen, zu viele Arbeiten gleichzeitig anzunehmen. Dadurch entstehen immer größere Schwachstellen in der Entwicklung neuer Bühnen- und Kostümbilder.

Können Technische Leiter, Kostümdirektoren, Werkstattleiter gemeinsam mit Bühnen- und KostümbildnerInnen diese Situation entschärfen und die Spirale der gegenseitigen Betreuungsverluste umkehren?

Referenten: Annabel von Berlichingen, Gregor Sturm (Verband der Szenografen)

11:00 - 12:30 Uhr
FORUM

Nachhaltigkeit im Theaterbetrieb? Nationale und internationale Beispiele

Immer mehr Theater setzen sich mit Nachhaltigkeit im eigenen Betrieb auseinander. Neben Best Practice Beispielen aus dem deutschsprachigen und internationalen Raum wird im Forum der Fokus auf das Thema Energieeffizienz gelegt. Das Staatstheater Hannover berichtet über die eigenen Erfahrungen mit Energieeffizienzmaßnahmen und Energieaudit und vom Deutschen Bühnenverein wird der Ist-Stand an deutschen Theatern bezüglich der Durchführung von Energieaudits vorgestellt. Mit Blick auf die Exkursion am Freitag wird das neu zu gründende Netzwerk Energieeffizienz und Nachhaltigkeit am Theater (EnaT) präsentiert.

Referenten: Annett Baumast (Baumast. Kultur- und Nachhaltigkeit), Hanno Hüppe (Staatstheater Hannover), Walter Spruck

(Institut für Nachhaltigkeit in Kultur), Lars Wilcken (Institut für Umwelt, Coaching & Training), Tanja Krischer (DBV)

11:00 - 12:45 Uhr
ROUNDTABLE 2

Roundtable der IGWW-Arbeitsgruppe Dekorationsbau - technische und rechtliche Anforderungen

Die alltägliche Arbeit in Theatern, in Theaterwerkstätten, im Messebau, bei Produktionen beinhaltet das Entwerfen, Konstruieren, Herstellen und Inbetriebnehmen von Dekorationen. Hierbei kann es sich um einfache Ausstattungsgegenstände, einfache raumbildende Bauteile handeln, aber auch um komplexe tragende Strukturen mit integrierter Beleuchtungs- oder Antriebstechnik - die Bandbreite ist vielfältig, eine eindeutige Definition gibt es nicht. Europa hat für das Herstellen und Inverkehrbringen von Produkten klare Richtlinien in Bezug auf sicherheitstechnische Anforderungen erlassen, die im nationalen Arbeitsschutz Niederschlag gefunden haben. Auch das nationale Baurecht ist durch klare Regelungen und technische Standards geprägt. Für den Dekorationsbau fehlt bisher die Übertragung der Regelungen: Welche Anforderungen gelten und welches sicherheitstechnische Niveau muss wann erreicht werden? Auf Grund der besonderen Nutzung und der sich daraus ergebenden ganz speziellen Anforderungen an den Dekorationsbau ist die Interessengemeinschaft der Veranstaltungswirtschaft zu der Entscheidung gekommen, eine Schrift im Rahmen der SPXX-Schriftenreihe zu erarbeiten um Hilfestellung für die Branche zu geben. Der Roundtable informiert über den erreichten Arbeitsstand und gibt Gelegenheit zur Diskussion.

Referenten: Prof Stephan Rolfes (Beuth Hochschule), Stefan Kluge (ZDF), Arved Hammerstädt (DTHG Vorstand)

12:30 - 13:15 Uhr
ROUNDTABLE 1

Roundtable für technische Bühnenvorstände - Themen: Konfliktbewältigung im Alltag - Gefährdungsbeurteilungen

Konflikte sind normal und alltäglich. Mal gehen wir besser, mal schlechter

mit ihnen um. Was oft vergessen wird: Konflikte sind große Chancen. Sie zeigen auf, wo Unklarheiten bestehen, wo Missverständnisse vorhanden sind, wo Abläufe verbessert werden können, wo andere Denk- und Sichtweisen herrschen, aus denen man selbst noch lernen kann. Sie sind eine kostenlose Beratung! Wer es schafft, sich nicht von Emotionen verstricken und ablenken zu lassen, kann aus Konfliktgesprächen wertvolle Informationen ziehen. In diesem kurzen Vortrag laden wir Sie ein, eine einfache Gesprächs-Strategie kennenzulernen, mit der Sie Konflikte konstruktiv nutzen können. So werden ehemals anstrengende, konfliktintensive oder sogar gemiedene Begegnungen zu bereichernden Informationsquellen für ein produktives Miteinander.

Referenten: Karl-Heinz Mittelstädt (DTHG), Christina Barandun (Aikido-Meditation & Coaching), Wolfgang Heuer (Unfallkasse NRW)

13:00 - 13:45 Uhr
FORUM

Dekorationsbau - Eigenherstellung von Produkten

Im Dekorationsbau werden immer wieder Produkte hergestellt, die zwar für den Eigengebrauch bestimmt sind, aber dennoch unter europäisches und nationales Recht in Bezug auf Produktsicherheit fallen. Ein Schwerpunkt der Regelungen stellt die Erfordernis von Konformitätsbewertungen dar. Hierzu wird ein Überblick gegeben und möglich Verfahrensweisen werden aufgezeigt.

Referent: Prof. Stephan Rolfes (Beuth Hochschule Berlin)

13:00 - 14:15 Uhr
ROUNDTABLE 2

Roundtable der Berufsschullehrer und Prüfer - Thema: Novellierte Ordnung für die Fachkräfte für Veranstaltungstechnik

Neue Rahmenlehrpläne für die Berufsschulen - Neue Prüfungsordnung - Umsetzung in den einzelnen Bundesländern

Referenten: Manfred Pütz (Louis-Lepoix-Schule Baden-Baden), Heinz Ruschmann (Louis-Lepoix-Schule Baden-Baden)

KONGRESSPROGRAMM DETAILS

14:00 - 14:45 Uhr
FORUM

Änderungen im Vergaberecht

Seit dem April 2016 ist das umfassend reformierte Vergaberecht in Kraft. Es bringt viele Änderungen und Neuerungen mit sich. Rechtsanwältin Katrin Oelgarten beschreibt, worauf künftig zu achten sein wird.
Referenten: Katrin Oelgarten

14:00 - 15:45 Uhr
ROUNDTABLE 2

Roundtable für Werkstattleiter

Werkstattleitertreffen 5.0 - wir gehen in die nächste Runde. Wie jedes Jahr treffen wir uns, um unsere Erfahrungen in der täglichen Arbeit als Werkstattleiter auszutauschen und weiterzugeben. Die Jahre davor haben gezeigt, dass sich das Treffen durch die interessanten und wichtigen Themen etabliert hat. Dieses Jahr steht im Mittelpunkt die kommunale Beschaffung in Bezug auf Nachhaltigkeit sowie ein Bericht des Kollegen Peter Buchheit von der Bayerischen Staatsoper über die Konstruktion „Soldaten“. Weiteres Thema: Projektierung der Investition eines CNC Bearbeitungs-Netzwerkes. Werkstattleiter und alle, die es werden wollen, sind herzlich willkommen.

Referenten: Martin Högg (HOAC), Stefanie Braun (Staatsoper Hamburg), Annett Baumast (Baumast. Kultur und Nachhaltigkeit), Peter Buchheit (Bayer. Staatsoper), Paul Lehner (Schauspielhaus Zürich)

14:30 - 16:15 Uhr
ROUNDTABLE 1

Roundtable für Inspizienten

Das Inspizienten-Netzwerk, Berufsbeschreibung und zukünftige Qualifizierung.

Referenten: Christine Curth (Staatstheater Schwerin), Ralph Hönle (DTHG-Beauftragter), Tanja Krischer (DBV), Harald Prieß (EurAka)

15:00 - 15:45 Uhr
FORUM

Novellierung Fachkraft - was ändert sich?

Der Ausbildungsberuf „Fachkraft für Veranstaltungstechnik“ ist unbestritten eine Erfolgsgeschichte, auch wenn wir in der Theaterwelt schleichende Verluste in wichtigen Kom-

petenzbereichen konstatieren müssen.

Aus diesem Ausbildungsgang schälen sich nur ganz selten „Facharbeiter für Bühnentechnik“ heraus und diese Einschränkung wird sich auch nach der Novellierung nicht verlieren, das sei hier gleich vorab betont. Der Novellierungsprozess war insgesamt notwendig, weil der Einsatz immer komplexer werdender Technologien im Bereich der Veranstaltungswirtschaft ständig wächst und sich dies im Ausbildungsprofil spiegeln muss. Da die 3 Jahre Ausbildungszeit in Deutschland fast ein Heiligtum sind, gestaltete sich das Ringen und die Kompromissfindung sehr hart und zeitintensiv.

Die integrierte „Elektrofachkraft VT“ benötigte ebenfalls zusätzliche Zeiten, um die Anerkennung der Unfallversicherungsträger zu sichern.

Die kaufmännischen Inhalte und Spezialbereiche, wie z.B. Pyrotechnik, waren also entsprechend zu reduzieren, um die allgemein erforderlichen technischen Themen erweitern zu können. Hier seien besonders die Steuerungs- und Netzwerktechnik genannt, sowie auch die Medien- und Präsentationstechnik. Das Ziel konnte also nur eine GRUNDAUSBILDUNG in den allgemeinen technischen Bereichen sein. Die weiterführende Spezialisierung erfolgt dann nach dieser Ausbildung im jeweiligen Einsatzgebiet. Eine solche Grundausbildung schafft dann schließlich auch das notwendige Verständnis zu allen beteiligten Gewerken in der komplexen Zusammenarbeit für eine gelungene Veranstaltung, egal ob klassisch im Theater oder auf der grünen Wiese.

Referent: Karl-Heinz Mittelstädt (DTHG)

16:00 -16:30
ROUNDTABLE 1

Treffen der DTHG-Regionalleiter

16:30 - 18:45 Uhr
FORUM

DTHG Mitgliederversammlung mit Wahlen

16.6.2016

10:00 -11:15
ROUNDTABLE 1

Energieaudit mit Vectorworks?

2016 wurden an mehreren deutschen Theatern sog. Energieaudits durchgeführt, um eine energetische Einschätzung der Spielstätten zu ermöglichen. Lernen Sie die Möglichkeiten von Vectorworks in der Gebäudeplanung kennen und erfahren Sie, wie das neue Modul Energios die Arbeit mit Energielabeln und speziellen Betrachtungsweisen von Versammlungsstätten deutlich vereinfacht. Wir zeigen die Herangehensweise des Forschungsteams an einem Beispielprojekt.

Referent: Kettelhack Lukas (Computerworks)

11:00 - 11:40
FORUM

Bühnentechnische Anlagen deutscher Theater - Entwurf einer webbasierten Datenbank

Die Planung von Gastspielen und Koproduktionen besteht in einem nicht unerheblichen Maße aus der Kommunikation über die räumlichen und technischen Gegebenheiten der Spielstätten. Zwischen Planer*innen auf der einen und Theatern auf der anderen Seite werden detaillierte Technische Zeichnungen und Informationen über durch bühnentechnische Anlagen ermöglichte Verwandlungen ausgetauscht. Ziel dieser Bachelorarbeit ist der Entwurf einer webbasierten Wissensdatenbank, über die relevante technische Eigenschaften der Bühnen und der verbauten bühnentechnischen Anlagen, sowie vorhandene Technische Zeichnungen (Grundrisse und Schnitte) und Informationsschriften deutscher Theater strukturiert erfasst und zugänglich gemacht werden können.

Referent: Johannes Lamberts (Beuth Hochschule Berlin)

KONGRESSPROGRAMM DETAILS

11:00 - 13:15

ROUNDTABLE 1

Internationale Kooperationen und Projekte der DTHG - was bringt mir das?

Die DTHG tauscht sich seit Jahren mit internationalen Verbänden wie ABTT, USITT, CETA, CITT, SVTB, STEPP, VPT und OISTAT aus. Daraus sind bereits Projekte entstanden oder es entstehen Kontakte für zukünftige Projekte zu Themen den Bereich Theater und Bühnentechnik betreffend. Unser Nachbarverband VPT aus den Niederlanden und unser US-amerikanischer Partnerverband USITT nehmen teil und stellen sich vor. Auch die Delegierten der OISTAT stellen ihre Projekte vor.

Referenten: Dr. Gabriele Högg (DTHG), Gregor Sturm (DTHG-Delegierter OISTAT Performance Design Group), Andreas Bickel (DTHG-Delegierter OISTAT Technology Commission), Reinhold Daberto (DTHG-Delegierter OISTAT Architecture Commission), Karin Winkelsesser (DTHG-Delegierte OISTAT Publication Commission), Prof. Stephan Rolfes (DTHG-Delegierter OISTAT Education Commission), Els Wijmers (VPT), David Grindle (USITT)

11:00 - 11:20

Anatomisches Theater

Querschnittserhebung deutscher Theaterspielstätten – Projektinhalte und Ziele

Die ambitionierten Klimaziele der Bundesregierung sehen vor, dass bis 2020 sowohl die Treibhausgasemissionen als auch der Primärenergieverbrauch stark reduziert werden sollen. Vor allem im Gebäudesektor werden Einsparpotentiale gesehen, die nicht nur durch erhöhte Anforderungen im Neubau sondern auch durch Sanierungen ausgeschöpft werden sollen. Für Theaterspielstätten liegen bisher weder energetische Kennwerte noch Daten zum Nutzerkomfort vor. Um solche zu ermitteln, soll im Rahmen des Forschungsprojekts sowohl eine energetische Querschnittsanalyse als auch ein Intensivmonitoring an 12 Theatern in Deutschland durchgeführt werden. Hier werden Daten zum Gesamtenergieverbrauch in den Bereichen Wärme, Kälte, Wasser und Strom sowie zum Raumkomfort

in den Zuschauersälen erhoben. So können charakteristische Kennwerte und Energieverbräuche für diesen Gebäudetypus generiert werden. Ein Forschungsprojekt der TH Köln, Fakultät für Anlagen, Energie- und Maschinensysteme – Institut für Technische Gebäudeausrüstung und der Fakultät für Architektur – Institut für Energieeffiziente Architektur.

Referenten: Prof. Eva-Maria Pape (Fakultät für Architektur), Birgit D. Meier (Fakultät für Architektur), Institut für Energieeffiziente Architektur), Prof. Jörg Reintsema (Fakultät für Anlagen, Energie-, Maschinensysteme Institut für Technische Gebäudeausrüstung)

11:00 - 12:45

ROUNDTABLE 2

Roundtable für Fachkräfte für Arbeitssicherheit

Neuerungen im Bereich der Vorschriftenlage und Normen im Veranstaltungsbereich

Referenten: Kerstin Budde (that), Johannes Heinz (VBG), Wolfgang Heuer (UK-NRW)

12:00 -12:30

FORUM

LED-Systeme in Theatern und Veranstaltungszentren, Planung, Konzeption und szenische Umsetzung

Beispiele für anspruchsvolle LED-Systeme aus den Projekten „Berliner Ensemble“ (verschiedene Inszenierungen), Schauspielhaus Stuttgart (Szenische Saalbeleuchtung) und Max-Reger-Halle Weiden (LED-Effektlicht für Veranstaltungen)

Referenten: Ulrich Kunkel (e3 engineering), Erhard Lehmann (Schnick-Schnack-Systems)

12:30 -12:50

FORUM

Neue Stecker braucht das Land - Vom Eberl- zum neuen Bühnenstecker

Am Beispiel der praktischen Anforderungen aus der Sanierung der Bühnen der Württembergischen Staatstheater
Referent: Ulrich Kunkel (e3 engineering)

13:00 - 14:30

ROUNDTABLE 2

Roundtable für ermächtigte Sachverständige

Sicherheitstechnische Bewertung von Bestandsanlagen in der Veranstaltungstechnik

Durch ermächtigte Sachverständige sind regelmäßig wiederkehrende Prüfungen an Bestandsanlagen durchzuführen. Während der Lebensdauer der Anlagen haben sich die Vorschriften, aber auch die Sicherheitsphilosophie und der Umgang mit Prüfung und Bewertung von sicherheitstechnischen und maschinentechnischen Einrichtungen weiterentwickelt.

Welche Bedeutung haben die aktuellen Vorschriften in Bezug auf die Bewertung von Bestandsanlagen, besonders die aktuelle Normenreihe DIN 56950-1 bis 4 und die Betriebsicherheitsverordnung 2015?

In dem Roundtable sollen anhand von Beispielen mögliche Bewertungen diskutiert und in Bezug auf die Rechtslage abgeglichen werden.

Referenten: Prof. Stephan Rolfes, Matthias Moeller, Cay Grossigk, Jens Schröder

Die Roundtable-Veranstaltung ist eine Weiterbildung für ermächtigte Sachverständige nach DGUV Grundsatz 315-390 und ist vom Ausschuss für die Ermächtigung von Sachverständigen des Sachgebietes „Bühnen und Studios“ der DGUV anerkannt.

Mit der Teilnahme wird 1 Weiterbildungspunkt entsprechend der Verfahrensordnung für ermächtigte Sachverständige erworben.

13:00 -13:45

FORUM

Gefährdungsbeurteilung der optischen Strahlung bei szenischer Beleuchtung

Aufgrund der EU-Richtlinie 2006/25/EG wurde in Deutschland die Arbeitsschutzverordnung zu künstlicher optischer Strahlung OStrV 2010 erlassen. Die Gefährdungsbeurteilung der optischen Strahlung von szenischer Beleuchtung war bisher wegen fehlender Vergleichsdaten bzw. Herstellerangaben jedoch nicht oder

KONGRESSPROGRAMM DETAILS

nur sehr oberflächlich möglich. In Österreich (hier heißt die Umsetzung der Richtlinie Verordnung optische Strahlung VOPST 2010) hat die OeThG Beispielmessungen angeregt, die die gesetzliche Unfallversicherung AUVA zusammen mit dem Forschungszentrum Seibersdorf, der Höheren Technischen Lehranstalt Wiener Neustadt und mehreren Theatern durchgeführt und ausgewertet hat. Das Ergebnis mit Vergleichsdaten für verschiedene Scheinwerfertypen liegt in Form des Report Nr. 53 der AUVA (www.auva.at) vor und ist kostenlos als Download erhältlich. Die Vortragenden berichten über die bisherigen Erkenntnisse bei der Umsetzung in die Praxis.

Referenten: Johannes Bättig (Wiener Volksoper), Sven Kubin (HAW)

13:30 - 16:30 ROUNDTABLE 1

Roundtable: Europäische Qualifikationsstandards für Bühentechniker – das Erasmus Plus Projekt

Während die Kultur längst durch Gastspiele, Koproduktionen und Tourneen auf allen Bühnen zu Hause ist, ist das Bühnentechnische Verständnis nicht überall auf dem gleichen Niveau. Viele, ja die meisten EU-Länder haben keine Fachausbildung ähnlich der in Deutschland zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik. Um diese Idee weiter zu verfolgen, haben sich Partner aus vier Ländern zusammengefunden: der niederländische Partnerverband VPT (Vereniging voor Podiumtechnologie) und dessen Bildungspartner OSAT (stichting overleg onderwijs arbeidsmarkt theatertechniek), der belgische Verband STEPP (Steunpunt voor Productionele, Ontwerpde en Technische krachten van de culturele sector), die Erasmus-Hochschule Brüssel (Erasmushogeschool Brussel – Kenniscentrum Podiumtechnieken RITS (expertise center for the technical performing arts)), der schwedische Verband STTF (Svensk Teaterteknisk Förening) und die DTHG. Aus den gemeinsamen Überlegungen entstand ein Antrag an das EU-Erasmus-Plus-Programm für ein dreijähriges Projekt: In mehreren Schritten sollen in

experts groups die in den vier Ländern bestehenden Ausbildungswege auf Gemeinsamkeiten und Unterschiede insbesondere der sicherheitsrelevanten Kompetenzen von Bühnen- und Veranstaltungstechnikern untersucht werden. In einem zweiten Schritt sollen daraus Vorschläge hervorgehen, wie die Unterschiede durch eine internationale Angleichung der Ausbildung überwunden werden können. Vorgesehen sind mehrere Workshops, zu denen Lehrer und Praktiker, auch aus weiteren Gastländern, eingeladen werden sollen, um die Vorschläge der experts zu diskutieren und zu ergänzen. Ziel und Ergebnis des Projektes ist ein Leitfaden oder Branchenstandard, der für die EU-Länder den Erwerb bzw. die Vermittlung vor allem der sicherheitsrelevanten Aspekte bei der Ausbildung von Bühnen- und Veranstaltungstechnikern beschreibt. Eine EU-Zertifizierung von Bildungseinrichtungen, die diesem Standard folgen, ist ebenfalls denkbar.

Referenten: Rainer Münz, Christian A. Buschhoff, Chris van Goethem, Juliane Schmidt-Sodingen

14:00 - 14:45 FORUM

Ein Kettenkarussell für den Reperitorenbetrieb – Der Weltenbauer Preis Gewinner 2015

Die Anwendung des geltenden Vorschriften- und Normenwerks auf Eigenbauten und Sonderkonstruktionen im Theater ist schwierig. Ein Blick auf den Produktlebenszyklus einer Dekoration zeigt auf, warum das so ist. Der Vortrag zeigt als praktisches Beispiel die Entstehungsgeschichte der Produktion „Orpheus steigt herab“ an den Münchner Kammerspielen, Gewinner des DTHG-Weltenbauerpreises 2015. Dabei werden die Themenfelder Zeitplanung, rechtliche Einordnung und Einsatz von CAD/CAE-Systemen genauer betrachtet. Der Vortrag soll auch den Erfahrungsaustausch und die Diskussion über Verbesserungen beim Bau und Betrieb von Sonderkonstruktionen anregen.

Referent: Fabian Iberl (Münchner Kammerspiele)

15:00 - 16:00 FORUM

Nationale und europäische Normung für die Veranstaltungstechnik im DIN Normungsausschuss Veranstaltungstechnik Bild und Film (NVBF) und CEN/TC 433 Entertainment Technology

Obleute aus den nationalen Normungsgremien, Conventoren und Chairmen aus der europäischen Normung informieren über Struktur, Zusammenarbeit und Projekte. Interessierte Gäste aus der Branche können so Normungsarbeit und aktuelle Themen direkt mit den Experten erörtern und sich aus erster Hand informieren.
Referenten: Peter Steinhäuser (DTHG), Andreas Bickel (Gerriets), Jens Schröder (TTS), Michael Lichter (ETC)

15:00 - 17:00 ROUNDTABLE 2

Roundtable Gleichstellung: Thema Netzwerk Frauen im Theater und der Veranstaltungsbranche

Selbständigkeit als Schlüssel für Vereinbarkeit von Familie und Beruf – Fördermöglichkeiten;
Absicherung – was ist sinnvoll und notwendig?;
Teilzeit im Theater;
Vernetzung über soziale Netzwerke – Schaffung einer Plattform;
Karrierechancen – Chancengleichheit

Moderation: Martina Meyer (Staatstheater Braunschweig), Anja Dansberg (Volksbühne Berlin)

PRÄSENTATIONEN

15.6.2016

11:00 - 11:20 Uhr

Analoges vs. digitales Funksystem -
Wo liegen die Vorteile?
SHURE Distribution GmbH



11:30 - 11:50 Uhr

Horizontalantrieb für Laststangen,
Bewegung ohne lästiges Einrichten
und Verkabeln...
HOAC Schweisstechnik GmbH



12:00 - 12:20 Uhr

Theatersanierung im Zeit- und
Kostenrahmen. Ein Ding der
Unmöglichkeit?
BüPLAN- Planungsbüro F. Büchten



12:30 - 12:50 Uhr

Prozesse vereinfachen – Gesundheit
schonen – Betriebsergebnis verbes-
sern – ganz natürlich
1st SELECTION GmbH



13:00-13:20 Uhr

Bühnenmaschinerie: energieeffizi-
ente Lösungen und wirtschaftliche
Betrachtungen
SBS Bühnentechnik GmbH



SBS BÜHNENTECHNIK GMBH

13:30 - 13:50 Uhr

Advanced Colour Control
ETC - Electronic Theatre Controls
GmbH



14:00 - 14:20 Uhr

„Es hat doch bisher immer
gehalten“: Vertrauen ist gut – Kon-
trolle ist besser
Bosch Rexroth AG



14:30 - 14:50 Uhr

CAD – Vektorworks/Spotlight
News 2016

ComputerWorks GmbH

Ⓟ | VECTORWORKS.SPOTLIGHT

15:00 - 15:20 Uhr

Der Historische Peppers Ghost
Effekt der Theaterwelt von 1860 –
transferiert ins 21. Jahrhundert
Live-Demonstration am Demoset
und Effektmöglichkeiten
ShowTex NV



AMAZING STAGE FABRICS IN MOTION

15:30 - 15:50

Übersteuert: Neue Möglichkeiten
dank moderner Bühnensteuerung
Wagner-Biro Austria
Stage Systems AG



16:00 - 16:20 Uhr

Die Zukunft des Mischpults im
Theater
SALZBRENNER media GmbH



PRÄSENTATIONEN

16.6.2016

11:00 - 11:20 Uhr

Querschnittserhebung deutscher
Theaterspielstätten – Projekt-
inhalte und Ziele
TH Köln

Technology
Arts Sciences
TH Köln

12:30 - 12:50 Uhr

Ein Schaltschrank von innen – Auf-
bau und Struktur von industriellen
Standardprodukten für die
Bühnentechnik
Füllung & Partner Ingenieurgesell-
schaft mbH



14:00 - 14:20 Uhr

Variable Raumakustik in
Veranstaltungsräumen – Grundla-
gen und Anwendungsbeispiele
Gerriets GmbH



11:30 - 11:50 Uhr

Bodennebel und mehr - rückstands-
freie Nebel effekte einsetzen
C.Adolph & RST Distribution GmbH



13:00 - 13:20 Uhr

Firmenporträt und Produktpräsen-
tation der Firma Master Industrie
(presentation in English language)
Master Industrie



14:30 - 14:50

Besuchersicherheit – Offene dyna-
mische Systeme sicher und
verantwortungsvoll steuern

Arbeitsgruppe



12:00 - 12:20 Uhr

Gefährliche Chemikalien vermeiden
– ungefährliche Produkte für das
Theater entwickeln
Neue Wege sehen und neue Wege
gehen, am Beispiel von HATO®Mo-
dellierschaum.
A.Haussmann Theaterbedarf GmbH



13:30 - 13:50 Uhr

Neue Übertitelungssysteme - Prä-
sentation der Firma TV Text
TV Text International
Fernsehtext-Produktion GmbH



Veranstaltungssicherheit

Technology
Arts Sciences
TH Köln

15:00 - 15:20

Querschnittserhebung deutscher
Theaterspielstätten – Raumkomfort
im Zuschauerraum
TH Köln

AUSSTELLER-INFORMATIONEN

79
1st SELECTION
GmbH
Anschrift:
Bohnsdorfer Chaussee 51
12529 Schönefeld
E-Mail: office@1st-selection.eu
Webseite: www.1st.selection.eu



67
AISCO
Chemieprodukte
GmbH
Basler Str. 115
70115 Freiburg
www.aisco.de



3
Amptown System
Company GmbH
Werner-Otto-Straße
26
22179 Hamburg
info@amptown-system.com
www.amptown-system.com



65
ARTTHEA Bühnen-
technik GmbH
Hellerstraße 23
D-01445 Radebeul
bt@art-thea.de
www.art-thea.de



33
ASM Steuerungs-
technik GmbH
Otto-Lilienthal-Str.
14
33181 Bad Wünnenberg-Haaren
E-Mail: info@asm-steuerungstechnik.de
www.asm-steuerungstechnik.de



20
Association of Professional Wireless
Production Technologies e. V. (APWPT)
Fackendorfer Str. 6B
D-91353 Hausen
E-Mail: info@apwpt.org

23
BBH Systems GmbH
Böttgerstr. 40
92637 Weiden
E-Mail: info@bbh.net
Web: www.bbh-systems.de

63
BBS Beleuchtungs-
technik Bühnentechnik
Schenk GmbH
Mörgener Straße 13
86874 Zaisertshofen
E-Mail info@bbs-licht.de
www.bbs-licht.de



28
Beuth Hochschule für Technik Berlin
Luxemburger Straße 10
13353 Berlin
E-Mail: www@beuth-hochschule.de
www.beuth-hochschule.de

31
Bosch Rexroth AG
Zum Eisengießer 1
97816 Lohr am Main
E-Mail: stage-technology@boschrexroth.de
www.boschrexroth.com



51
Bühnenbau Wertheim GmbH
Dietenhaner Straße
29
97877 Wertheim
E-Mail: mail@bueh-
nenbauwertheim.de
www.buehnenbauwertheim.de



81
BüPLAN - Planungsbüro F. Büchten
Ostcharweg 160
D-45665 Reckling-
hausen
Germany
info@bueplan.com
www.bueplan.com
Ansprechpartner: Herr Frederik Büchten



45
Bund der Szenografen e.V.
Im Theaterhaus Berlin Mitte
Wallstr. 32, Haus C
10179 Berlin
E-Mail: kontakt@szenografen-bund.de
www.szenografen-bund.de

75
cast C.ADOLPH & RST DISTRIBUTION
GmbH
Kabeler Str. 54a
58099 Hagen
E-Mail: mail@castinfo.de
www.castinfo.de



13
ComputerWorks GmbH
Schwarzwaldstraße 67
79539 Lörrach
info@computerworks.de
www.computerworks.de



55
Conductix Wampfler GmbH
Rheinstraße 27 + 33
79576 Weil am
Rhein
E-Mail: info.de@
conductix.com
www.conductix.com



83
Crestron Germany GmbH
Hauptniederlassung Ulm
Söflinger Straße 70
89077 Ulm
info@crestron.de
www.crestron.de



46
Dieter Cronenberg GmbH & Co. KG Büh-
nenausstattung
Worringer Str. 17
40211 Düsseldorf
E-Mail: cronen-
berg-theaterbedarf@t-online.de
www.cronenberg-buehnenbedarf.de



AUSSTELLER-INFORMATIONEN

1
Deutsche Event Akademie GmbH
deaplus
Fuhrenkamp 3-5
30851 Langenhagen
Telefon: +49 (0)511 270747-71
E-Mail: info@deaplus.org
www.deaplus.org

38
Deutsche Theatertechnische Gesellschaft
(DTHG)
Kaiserstraße 22
53113 Bonn
Telefon: +49 (0)228 36939-0
E-Mail: centrale@dthg.de
www.dthg.de

19
d&b audiotechnik GmbH
Eugen-Adolff-Str. 134
71522 Backnang
Telefon: +49 (0)7191 9669-0
E-Mail: info@dbaudio.com
www.dbaudio.com

40
ETC - Electronic Theatre Controls GmbH
Ohmstrasse 3
83607 Holzkirchen
Deutschland
Website: www.etc-
connect.com
E-Mail: info@etc-
connect.com
Telefon: 08024 4700-0
www.etcconnect.com



14
EurAka Baden-Baden gGmbH
Jägerweg 8
76532 Baden-Baden
Tel.: 07221 93-1393
Fax: 07221 93-1300
bildung@event-akademie.de
www.event-akademie.de



61
Fischer Vertriebsgesellschaft
mbH & Co. KG
Bruno-Bürgel-Str. 11
D-28759 Bremen
Telefon: +49(0)421 62 60 20
E-Mail: info@fischer-online.de
www.fischer-online.de



37
Füllung & Partner Ingenieurgesellschaft
mbH
Revierstraße 7
44379 Dortmund
Telefon: +49 (0)231-6790 420
E-Mail: info@fup-automation.de
www.fup-automation.de



66
Gerriets GmbH Bühnenausstattung
Im Kirchenhürstle 5-7
79224 Umkirch
Telefon: +49 (0)7665
/ 960-0
E-Mail: info@gerriets.
com
www.gerriets.com



24
Gross-Funk GmbH
Wiesenstraße 6
67707 Schopp
Germany
Phone: +49 6307 9212-0
E-mail: info@grossfunk.de
www.grossfunk.de

18
Harlequin Floors (Harlequin Deutschland
GmbH)
Melanchthonstraße
16
10557 Berlin
E-Mail: anfrage@harlequinfloors.com
www.harlequinfloors.com



9
Haussmann, A. Theaterbedarf GmbH
Mannhagen 2
22962 Siek
Deutschland
E-Mail: info@ahauss-
mann.com
www.ahaussmann.com



59
hertzer GmbH
Buchholzer Straße 63D
13156 Berlin
www.hertzer.eu
info@hertzer.eu
Ansprechpartner: Bernhard Wedow

6
HFE professionelle Studiotechnik
Berliner Straße 81 A
D-04129 Leipzig
Germany
E-Mail: sales@hfe.de
www.hfe.de



60
HOAC Schweissttechnik GmbH
HOAC Handels
GmbH
Pferdsweide 39C
47441 Moers
Germany
E-Mail: info@hoac.de
www.hoac.de



4
IGVV Interessengemeinschaft Veranstal-
tungswirtschaft
Kordinator: Dietmar Bläs
Gregpr-Wolf-Str. 5
66606 St. Wendel
E-Mail: kordinator@igvw.de
www.igvw.de

53
Infostand Nachhaltigkeit
Ansprechpartnerin: Annett Baumast
E-Mail: nachhaltigkeit@dthg.de

AUSSTELLER-INFORMATIONEN

26

Initiative TheaterMuseumBerlin e.V.
c/o Gräbener
Zwinglystrasse 27
D-10555 Berlin
E-Mail: kontakt@Initiative-TheaterMuseum.de
www.initiative-theatermuseum.de

58

ISDV e.V.
Lilistr. 83b
63067 Offenbach am Main
E-Mail: info@isdv.net
www.isdv.net/

52

JB LIGHTING

JB-Lighting Lichtenlagentechnik GmbH
Sallersteig 15
89134 Blaustein Germany
e-mail: info@jb-lighting.de
Internet: www.jb-lighting.de
Ansprechpartner: Stephanie Walloner

21

KS Beschallungstechnik GmbH
Westendstraße 1
67310 Hettenleidelheim
E-Mail: info@ks-audio.de
www.ks-audio.de



47

Kunkel Consulting International GmbH
St.-Wendelin-Straße 8
68642 Bürstadt
E-Mail: office@kunkel-consulting.com
www.kunkel-consulting.com



35

Lightpower GmbH
An der Talle
24-28
D-33102 Paderborn
E-Mail: info(at)lightpower.de
www.lightpower.de



11

LMP Lichttechnik Vertriebs GmbH
Gildestraße 55
49477 Ibbenbüren
E-Mail: info@lmp.de
www.lmp.de



29

LSR GmbH
Cosimastr. 34
81927 München
E-Mail: info@lsresearch.de
www.lsresearch.de



44

LSS Licht-, Steuer- und Schaltanlagenbau GmbH
Am Eichenberg 1
04600 Altenburg
E-Mail: mail@lss-lighting.de
www.lss-lighting.de



34

MA Lighting International GmbH
An der Talle 24-28
33102 Paderborn
E-Mail: sales@malighting.com
www.malighting.com

10

MASTER INDUSTRIE
Zone Vendéopôle
85130 La Verrie
France
Yann Le Guyader
y.le_guyader@master-industrie.com
www.master-industrie.com



42

Mayr Antriebstechnik GmbH & Co.KG, Chr.
Eichenstr. 1
87665 Mauerstetten
info@mayr.com
www.mayr.com



stage | set | scenery

INTERNATIONALE FACHMESSE UND KONGRESS
BERLIN, 20. – 22. JUNI 2017

80

Messe Berlin GmbH
Stage|Set|Scenery
Messedamm 22
14055 Berlin
stage-set-scenery@messe-berlin.de
www.stage-set-scenery.de

82

MONACOR INTERNATIONAL GmbH & Co.
KG
Zum Falsch 36
28307 Bremen
eMail: info@monacor.com
www.monacor.com

MOVECAT

57

MOVECAT GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 23
71154 Nufringen
E-Mail: contact@movecat.de
www.movecat.de

68

MÜLLER-BBM

Müller-BBM Acoustic Solutions GmbH
Robert-Koch-Str. 11
82159 Planegg
E-Mail: info@mabbm.de
www.muellerbbm-aso.de

78

Niethammer Lichttechnik GmbH
Hintergasse 30
61239 Ober-Mörlen
E-Mail: info@ntllicht.de
www.ntllicht.de

2

Österreichische Theatertechnische Gesellschaft
Taubergasse 60 - 1170 Wien - Österreich
E-Mail: sekretariat@oethg.at
www.oethg.at

AUSSTELLER-INFORMATIONEN

73

Pieter Smit Theater Rock GmbH
Büddenberg 91
59423 Unna
Germany
E-Mail: ingo@pietersmit.com
www.pietersmit.com

70

RÄDER-VOGEL RÄDER- UND ROLLENFABRIK GMBH & CO. KG
Spersdeicher Weg
19-23
21109 Hamburg
E-Mail: rv@raedervogel.de
www.raedervogel.de



7

RIEDEL Communications GmbH & Co. KG
Uellendahler Str. 353
42109 Wuppertal
Germany
E-Mail: marketing@riedel.net
www.riedel.net



22

SALZBRENNER media GmbH
Industriegebiet See
96155 Buttenheim
E-Mail: info@salzbrenner.com
www.salzbrenner.com



30

SBS Bühnentechnik GmbH
Bosewitzer Str. 20
01259 Dresden
E-Mail: buhnen-technik@sbs-dresden.de
www.sbs-dresden.de



56

Schnick-Schnack-Systems GmbH
Mathias-Brüggen-Straße 79
50829 Köln
E-Mail: info(at)schnickschnacksystems.com
www.schnickschnacksystems.com



69

Sennheiser Vertrieb und Service GmbH & Co. KG
Am Labor 1
30900 Wedemark
E-Mail: info@sennheiser.com
www.Sennheiser.de

62

Serapid Deutschland GmbH
Wilhelm-Frank-Str. 30
97980 Bad Mergentheim
www.serapid.com



16

ShowTex NV
Oude Gentweg 100
2070 Burcht (Antwerp)
Belgium
E-Mail: info.be@showtex.com
www.showtex.com



15

Shure Distribution GmbH
Jakob-Dieffenbacher-Str. 12
75031 Eppingen
E-Mail: info@shure.de
www.shure.de



71

SPOTLIGHT Deutschland (bdL KG)
c/o bdL KG
Adlershofer Str. 6
12557 Berlin
E-Mail: info@b-dL.com
www.spotlight-deutschland.de



32

TENTE Schwerlast-technik GmbH
Am Eichholz 22
42897 Remscheid
Deutschland
Ansprechpartner:



Stefan Lilischkies

Vertriebsleiter Deutschland / Österreich
E-Mail: slilischkies@tente.de
Webseite: www.tente.de

43

Theatertechnische Systeme GmbH
Siemensstr. 18
28857 Syke
E-Mail: info@ttssyke.de
www.ttssyke.de



39

TR-Electronic GmbH
Eglishalde 6
78647 Trossingen
E-Mail: info@tr-electronic.de
www.tr-electronic.de



64

Trekwerk (Show Theatre Equipment Trekwerk bv)
Pampuslaan 212
1382 Weesp
Niederlande
E-Mail: sales@trekwerk.com
www.trekwerk.com



74

Tüchler Deutschland GmbH
Tiroler Straße 6
45659 Recklinghausen
E-Mail: info@tuechler.net
www.tuechler.net



12

TV Text International
Fernsehtext-Produktion GmbH
Freischützstraße 92
81927 München
E-Mail: k.mayer@tv-text.de
Internet: www.tv-text.de



AUSSTELLER-INFORMATIONEN

54
UNICAN
GmbH
Moselstraße 18
41464 Neuss
mail@unican.de
www.unican.de



8
VBG – Ihre
gesetzliche Unfallversicherung
Deelbögenkamp 4
22297 Hamburg
www.vbg.de



41
VDT e.V. Verband Deutscher Tonmeister
Am Zaarshäuschen 9
51427 Bergisch Gladbach
E-Mail: vdt@tonmeister.de
www.tonmeister.de

48
Ventum-S
Papiermühlengasse 12-14
01159 Dresden
E-Mail: info@ventum-s.com
www.ventum-s.com



77
Vereniging voor Podiumtechnologie (VPT)
Funenpark 1
1018 AK Amsterdam
Niederlande
E-mail: secretariaat@vpt.nl
www.vpt.nl



1
VPLT e. V.
Fuhrenkamp 3-5
30851 Langenhagen
E-Mail: info@vplt.org
www.vplt.org



27
Waagner-Biro Austria Stage Systems AG
Leonard-Bernstein-Strasse 10, 1220 Wien
Email: stagesystems.austria@waagner-biro.com
Website: www.waagner-biro.com

72
Werning Theatertechnik - Theaterbedarf GmbH
Lise-Meitner-Straße 34
45659 Recklinghausen
E-Mail: info@werning.de
www.werning.de



36
Westholt Wilhelm GmbH Bühnenbedarf
Zeißstraße 9
50171 Kerpen
E-Mail: mail@westholt.de
www.westholt.de



5
Zeiler-Technik GmbH & Co. KG
August-Unterholzner-Strasse 5
84524 Neuötting-Eisenfelden
Telefon: +49 (0) 86 71 92580 0
E-Mail: info@zeiler-technik.de
www.zeiler-technik.de

EXKURSIONEN

16.6.2016

19:30 - 21:45 Uhr
Theater Bremen
Goetheplatz 1
28203 Bremen

Opernvorstellung „Les robots ne connaissent pas le blues oder Die Entführung aus dem Serail“

Musiktheater von Ted Gaier,
Gintersdorfer/Klaßen,
Benedikt von Peter
und Markus Poschner



Benedikt von Peter und die deutsch-ivorische Performance-Kombo Gintersdorfer/Klaßen, die seit Jahren am Theater Bremen arbeiten, haben sich zusammengetan! Dieser Abend will wildes Tun mit diszipliniertem Denken, will Beat mit Harmonie zusammenbringen. Mozarts „Entführung aus dem Serail“ ist der musikalische und inhaltliche Ausgangspunkt dieser gemeinsam suchenden Arbeit, in kaum einer anderen Oper geht es so deutlich um die Auseinandersetzung zweier heterogener Kulturen. Diese Begegnung spiegelt sich in dem Aufeinandertreffen des Bremer Opernensembles mit den regelsprengenden Ivorern von Gintersdorfer/Klaßen – zwei zunächst sehr unterschiedliche Systeme des Denkens und Arbeitens stellen Kontaktpunkte her, die im besten Fall zu einer zumindest kurzfristigen Veränderung beider Systeme führen.



Der Musiker Ted Gaier von den Goldenen Zitronen, der ivorische Showbizstar Skelly und der Dirigent Markus Poschner mit seinen Bremer Philharmonikern sind bei diesem Versuch die musikalischen Gewährsmänner. (Text: Theater Bremen)

**ermäßigter Kartenpreis bei Bestellung über die DTHG:
€ 27,00 (anstatt € 35,00)
Bestellung über den Ticketshop auf
www.btt2016.de**

17.6.2016

10:00 - 12:30 Uhr Stadtführung mit anschließendem Besuch des St. Petri Domes in Bremen – Konzertakustik in einer Kirche?

Nach einer kleinen Stadtführung besichtigen wir den Bremer Dom, der über eine besonders gute Konzertakustik verfügt.

In einem bundesweit einzigartigen Projekt wurde die Akustik des St. Petri-Domes auch für Konzertveranstaltungen eingerichtet.

Durch flexiblen Einsatz von Akustikvorhängen kann die Nachhallzeit auf ca. 2,3 Sekunden verkürzt und damit der Klang von Vocal- und Chormusik deutlich verbessert werden. Für dieses Projekt haben die Bremer Bürger mehr als eine halbe Millionen Euro gespendet.

**Teilnahme für Inhaber einer
BTT2016-Eintrittskarte gratis,**

Anmeldung erforderlich!
Anmeldeformular siehe
www.btt2016.de -> Exkursionen



10:00 - 13:30 Uhr Stadtführung mit anschließender Führung hinter die Kulissen des Bremer Theaters

Die Führung durch die Hansestadt Bremen beginnt an der Messe und führt durch die Altstadt. Am Theater angekommen erwartet uns eine Führung durch das Haus. Anschließend kann man dem Theaterrestaurant einen Besuch abstatten.

**Teilnahme für Inhaber einer
BTT2016-Eintrittskarte gratis,**
Anmeldung erforderlich!
Anmeldeformular siehe
www.btt2016.de -> Exkursionen



EXKURSIONEN

17.6.2016

10:00 - 16:30 Uhr

Klimahaus und Auswandererhaus in Bremerhaven – zwei spektakuläre Museen

Wir fahren mit einem Reisebus in die 60 km von Bremen entfernte Stadt Bremerhaven, eine der größten europäischen Hafenstädte.

Dort besichtigen wir zwei herausragende, am Hafen gelegene Museen: das Auswandererhaus und das Klimahaus.

Die Teilnahme an dieser Exkursion ist kostenpflichtig. Preis: 55,- €, Sonderpreis für DTHG-Mitglieder: 35,- €.

Im Preis enthalten sind die Busfahrt und die Eintrittsgelder in die Museen.

Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung notwendig!

Anmeldung mit Angabe der Rechnungsadresse über den Ticketshop auf www.btt2016.de

Das Programm:

11 Uhr:

Besuch des Auswandererhauses (mit Führung), optional Mittagessen im Bistro des Klimahauses (Kosten nicht inklusive)

Das Deutsche Auswandererhaus liegt am Neuen Hafen in Bremerhaven, der 1852 eröffnet wurde und von dem bis



1890 knapp 1,2 Millionen Menschen in die Neue Welt aufbrachen. Neben dem Neuen Hafen waren der Alte Hafen, die Kaiserhäfen und die Columbuskaje Abfahrtsorte für die insgesamt 7,2 Millionen Auswanderer, die von Bremerhaven aus in die Neue Welt zogen.

Das Deutsche Auswandererhaus wurde im Jahr 2005 eröffnet – als europaweit einzigartiges Erlebnismuseum zur deutschen und europäischen Auswanderungsgeschichte.

Die Besucher begeben sich auf eine historische Zeitreise und tauchen inmitten detailgetreuer Rekonstruktionen originaler Orte und Schauplätze in die Welt der Aus- und Einwanderung ein.

14 Uhr: Besuch des Klimahauses (mit Führung)

Das „Klimahaus Bremerhaven 8° Ost“ ist ein wissenschaftliches Ausstellungshaus und bietet seinen Besuchern die Möglichkeit einer virtuellen Reise um die Welt. Es liegt am Alten Hafen und ist Bestandteil der Havenwelten. Seine Form ähnelt einem Boot. Die rund 18.800 m² große Wissens- und Erlebniswelt greift in vier



Ausstellungsbereichen den Themenkomplex Klima und Klimawandel auf.

Rückfahrt: 15:30 Uhr

Ankunft Bremen: ca. 16:30 Uhr

**10:00 - 15:00 Uhr
Staatstheater Hannover
Opernplatz 1
30159 Hannover
(individuelle Anreise)**

Auftaktworkshop zum Thema ‚Energieaudit? und dann?‘ im Staatstheater Hannover mit anschließender Besichtigung des Theaters



Unter der Schirmherrschaft der DTHG startet im Rahmen der BTT 2016 das Theater-Netzwerk

„Energieeffizienz und Nachhaltigkeit am Theater (ENaT)“.

Unter der Leitung von **Annett Baumast (baumast. kultur & nachhaltigkeit, Beauftragte für Nachhaltigkeit der DTHG)**, **Walter Spruck (Institut für Nachhaltigkeit in Kultur und Tourismus)** und **Lars Wilcken (Institut für Umwelt, Coaching & Training)** bietet das Netzwerk

– Erfahrungsaustausch zwischen den Theatern zum Thema Energieeffizienz und zu weiteren Nachhaltigkeitsthemen

– Unterstützung bei der Entwicklung und Durchführung von energetischen und anderen Nachhaltigkeitsmaßnahmen

– weiterführende Informationen zu energetischen Themen, energieeffizienten Technologien und weiteren Nachhaltigkeitsmaßnahmen

– Daten-Erhebungen und -Vergleiche zwischen den beteiligten Betrieben.

Teilnahme für Inhaber einer BTT2016-Eintrittskarte gratis, Anmeldung erforderlich! Anmeldeformular siehe www.btt2016.de -> Exkursionen